

Verein der Freunde und Förderer  
der Grundschule Pfrondorf e.V.

## **GrünKLEE- das Grüne Klassenzimmer: Lernen - Erfahren - Experimentieren**

Sachbericht  
über die geleistete Arbeit

im Kalenderjahr 2007

Die Elternschaft der Grundschule Pfrondorf hat auch im Jahr 2007 das Langzeitprojekt „Grünes Klassenzimmer“ wieder mit sehr viel ehrenamtlichen Engagement begleitet. Rechtzeitig zum Beginn der „Outdoor-Saison“ riefen Elternbeirat und Förderverein wieder zur Mithilfe auf.

Insgesamt fanden fünf größere Eltern-Lehrer-Schüler-Aktionen statt, eine mindestens ebenso große Zahl „kleinerer“ Aktionen rundeten die Arbeiten ab.

Schwerpunkte der Arbeiten:

1. Um den Barfußpfad dauerhaft vor Überwucherung zu schützen, musste dieser grundlegend saniert und mit einer Unterlage aus Geotextil, Schotter und Rindenmulch umgeben werden.
2. Um das Areal dauerhaft in einem guten, ansprechenden Zustand zu halten, waren beständige Pflege, Mäharbeiten und das Entfernen von Beikräutern notwendig.
3. Der Duftpfad wurde um etliche Kräuterpflanzen und Sträucher erweitert bzw. durch Ableger / Setzlinge bestehender Pflanzen angereichert.
4. Mit der Realisierung des „Wetter-Schiffs“ konnte ein lange Jahre gehegtes Projekt zu einem guten Ende gebracht werden. In einzigartiger Gemeinschaftsleistung entstand eine Plattform, auf der eine ganze Schulklasse Platz hat. Zwischen den hohen Balken wurden in einem kleinen Verschlag die Mess-Instrumente (Barometer, Hygrometer, Thermometer) angebracht werden, darüber entstand noch ein „Ausguck“, am Bug befindet sich ein Niederschlagsmengenmesser. Spielerisch wollen wir den Grundschulkindern die Möglichkeit bieten, nicht nur das (sich wandelnde) Wettergeschehen zu beobachten, sondern auch die Themen Energie und Umwelt besser zu verstehen. Die Erweiterung um eine Solarzelle ist angedacht.

Im Zuge eines Schulfestes („Kartoffelfest“ Ende September 2007 wurde das „Wetter-Schiff“ offiziell „getauft“ und das gesamte Gelände - auch im Beisein von OB Boris Palmer - einer größeren Öffentlichkeit präsentiert.

Das „Kartoffelfest“ war zugleich ein Erntefest, an dem die auf dem Schulbeet gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern gepflanzten und geernteten Kartoffeln (7 verschiedene Sorten) verwertet wurden. Es bildete zugleich für das Jahr 2007 den Schlusspunkt der Aktionen im „Grünen Klassenzimmer“.

## Sanierung Barfußpfad (1)



Die verschiedenen „Bodenbeläge“ des Barfußpfades müssen entfernt werden...



Mit dem Radlader wird die oberste Schicht Erde abgezogen. In die entstandene Auskofferung wird Geotextil eingebracht...



... darauf wiederum wird eine Schicht Schotter mit dem Radlader verteilt und gleichmäßig glatt gezogen.

## Sanierung Barfußpfad (2)



Auf dem Unterbau werden die Umfassungen für die „Bodenbeläge“ neu aufgesetzt...



... und nach und nach wieder mit verschiedenen Materialien aufgefüllt.



Zuletzt wird der neue angelegte Barfußpfad an den Seiten mit Rindenmulch umfasst...



... sodass die Kinder wieder ihren Spaß daran haben!

## Pflegearbeiten - Mähen und Jäten



Von April bis September werden die Flächen um das „Grüne Klassenzimmer“ gemäht.



Auch der Beerensträucherriegel wird von Unterbewuchs befreit...



... ebenso wie der „Duftpfad“...



... und die Gehölzinseln. - Alles ehrenamtlich, leider waren die Stadtgärtner kein einziges Mal da!

## Erweiterung Duftpfad / Pflanztrog



Der Duftpfad wird links und rechts des Hauptkamms erweitert...



... d.h. mit neuen Kräuterpflanzen und Ablegern bestehender Pflanzen bestückt und frisch abgemulcht.



Auch der Pflanztrog am Eingang zur Schule wird von Unkraut befreit, mit frischer Erde aufgefüllt und neu eingesät.

vorher



nachher

## Bohnen-Tipis / Schulbeet / Neuordnung



Die von „Kyril“ niedergerissenen „Bohrentipis“ werden wieder aufgerichtet.



Das Schulbeet wird für die Pflanzungen der Schulkinder - u.a. 7 verschiedene Sorten Kartoffeln - vorbereitet.

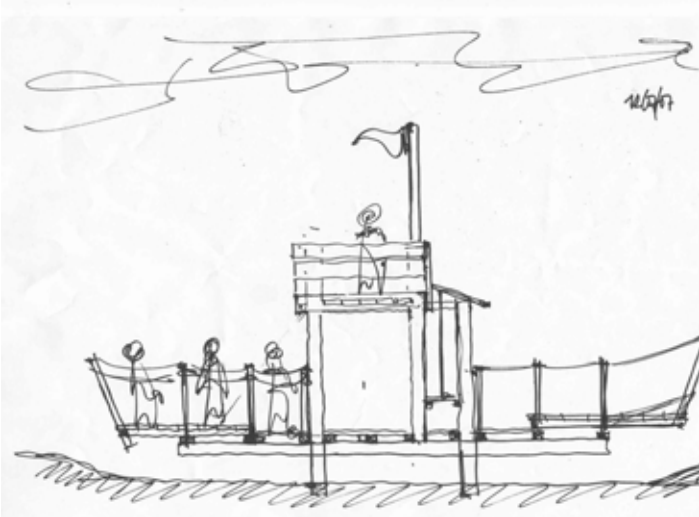


Ein zusätzlicher Komposter wird installiert - und die Kompostierung neu aufgesetzt.



Geordnet und vor Überwucherung geschützt - das „Materiallager“.

## „Wetter-Schiff“ (1)



Erste Planskizze



Projektierung der Umrisse...



... im April 2007.



Die Baumstämme werden aus dem Schönbuch geholt und entrindet - 05/2007

## „Wetter-Schiff“ (2)



Fundamente betonieren - 06/2007



Aufrichten der tragenden Stämme - 06/2007



Wetter-Schiff im „Rohbau“ - 07/2007



... und kurz vor Fertigstellung - 09/2007

## „Wetter-Schiff“ (3)



22.09.2007 - das Wetter-Schiff ist fertig...



... und wird 1 Woche später mit ordentlich Sekt durch Zimmermeister Herbert Single auf den Namen „Schnelle Welle“ getauft.



Wer gemeinsam arbeitet, kann auch gemeinsam feiern! Exemplarisch das Ende einer Elternaktion - hier im April 2007...



... natürlich - an der Grillstelle! Dadurch wächst die Schulgemeinschaft noch enger zusammen.

## Bericht vom Kartoffelfest

22

Montag, 1. Oktober 2007

TÜB



### Schiffstaufe im Pfrondorfer Grundschulgarten

„Schnelle Welle“ taufte Zimmermeister Herbert Single mit einer Flasche Sekt die neue Wetterstation in Form eines Holzschiffs im Schulgarten der Pfrondorfer Grundschule am vergangenen Samstag. Das Wetterschiff ist mit einem Niederschlags-Mengenmesser, einem Thermometer und Messinstrumenten für Luftdruck und Luftfeuchtigkeit ausgestattet

und soll den Grundschulern helfen, beim Unterricht an der frischen Luft die Veränderung des Wettergeschehens und den Bereich Energie plastisch erlebbar zu machen, sagte Ulrich Seidel vom Förderverein der Grundschule. „Als Erweiterung könnte ich mir noch ein Windrad und eine Solarzelle vorstellen“, so Seidel. Das acht Meter lange Holzschiff, in

dem eine ganze Schulklasse Platz hat, wurde in sechs Monaten mit Unterstützung der Pfrondorfer Zimmerei Single, dem Förderverein, dem Elternbeirat, den Lehrern und den Pfrondorfer Einwohnern finanziert und gebaut. Beim Kartoffelfest mit selbst angebauten Kartoffeln aus dem Schulgarten nahmen die Schüler die Wetterstation in Betrieb. *swf* / Bild: Groebe